

Der *Demografische Wandel* ist ein geläufiger und viel genutzter Begriff – aber wie kommt er zustande?

Demografie beschäftigt sich mit Modellen und Methoden, die es erlauben, die Größe, Struktur und Veränderungen von Bevölkerungen (Populationen) zu analysieren.

Drei Prozesse sind hierbei wesentlich:

- *Fertilität*, also Geburtenzahlen und ihre Dynamik
- *Mortalität*, d.h. Sterblichkeit und ihre Veränderung im Zeitverlauf sowie
- *Migration*, also der Wechsel von Individuen zwischen Populationen.

Zusammen bestimmen diese drei Prozesse die Entwicklung von Bevölkerungen.

Adäquate mathematische Modelle dieser Prozesse und die statistische Schätzung ihrer Parameter bilden die Grundlage demografischer Analysen und helfen, Bevölkerungsentwicklungen zu quantifizieren und zu verstehen. Neben den statistischen Verfahren spielen dabei auch Probleme der Datenlage, die Einbeziehung von weiteren sozioökonomischen Einflussgrößen und die Erstellung von Prognosen auf Basis der geschätzten Modelle eine Rolle.

Die Lehrveranstaltung gibt einen Überblick über die wichtigsten Modelle und Methoden der statistischen Demografie und illustriert diese an praktischen Beispielen.